

# Allgemeine Geschäftsbedingungen von freikarte.at

## 1 Geltungsbereich

- 1.1 Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für den Verkauf und die Lieferung von Waren durch die punkt. Blumauer Kaltenböck Koller OEG ("punkt. netServices", „freikarte.at“) mit dem Firmensitz und der Geschäftsadresse in 1150 Wien, Mariahilferstrasse 221.
- 1.2 Abweichende Bedingungen des Käufers haben nur Gültigkeit, wenn freikarte.at ihnen schriftlich und firmenmäßig gefertigt zustimmt.
- 1.3 Mit der Abgabe einer Bestellung erklärt sich der Käufer mit diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen einverstanden und an sie gebunden.

## 2 Preise

- 2.1 Die Preise gelten ab Lager von freikarte.at ohne Abzug. Alle durch den Versand entstehenden Spesen, einschließlich allfälliger Ein- bzw Ausfuhrabgaben, trägt der Käufer. Ab einem Bruttowarenwert von derzeit Euro 150,-- für Konsumenten und derzeit Euro 350,-- für Großhandel und Wiederverkäufer übernimmt freikarte.at die Kosten der Zustellung innerhalb Österreichs. Dieser Betrag kann von freikarte.at für zukünftige Verträge jederzeit einseitig geändert werden.
- 2.2 Die in Katalogen, Prospekten, Preislisten etc angegebenen Preise sind - soweit nicht im Einzelfall ausdrücklich etwas anderes angegeben ist - stets freibleibend. Für Nachbestellungen sind die Preise unverbindlich.
- 2.3 Die Preise basieren auf den Kosten zum Zeitpunkt des erstmaligen Preisangebotes. Sollten sich die Kosten bis zum Zeitpunkt der Lieferung verändern, so ist freikarte.at berechtigt, die Preise entsprechend anzupassen.
- 2.4 Für Geschäfte mit Verbrauchern im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes gilt Punkt 2.3 nicht.

## 3 Zahlung und Anzahlung

- 3.1 Der Kaufpreis ist spätestens bei Lieferung der Ware fällig. Dies gilt auch für Teillieferungen, bei denen der Kaufpreis für die jeweils gelieferten Teilmengen zu bezahlen ist. Ist Lieferung mit Zustellung vereinbart, so werden diese und eine allenfalls vom Käufer gewünschte Transportversicherung gesondert verrechnet. Das Entgelt dafür wird bei Lieferung der Ware fällig. Sofern der verrechnete Preis nicht bei Lieferung voll bezahlt wird, ist der Überbringer der Waren berechtigt, diese auf Kosten des Käufers wieder mitzunehmen.
- 3.2 freikarte.at behält sich das Eigentum an allen Waren bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises samt Nebengebühren vor.
- 3.3 Bei Erteilung eines Auftrages ist eine Anzahlung von mindestens 25 % des Auftragswertes zu leisten. Die Anzahlung ist binnen 14 Tagen zu bezahlen. Im Fall eines ungerechtfertigten Rücktritts durch den Kunden (ausgenommen nach Punkt 5.1 oder 5.2) verfällt sie als pauschalierter Schadenersatz.
- 3.4 Zahlungen an das Personal von freikarte.at werden nur anerkannt, wenn diese mit einer Kassaquittung bestätigt werden.
- 3.5 Ist der Käufer mit der Zahlung oder sonstigen Leistung in Verzug, so kann freikarte.at
  - die Erfüllung ihrer eigenen Verpflichtungen bis zur Bewirkung der rückständigen Zahlungen oder sonstigen Leistungen aufschieben,
  - eine angemessene Verlängerung der Lieferfrist in Anspruch nehmen,
  - den ganzen oder noch offenen Kaufpreis sofort fällig stellen,
  - Verzugszinsen von 6% über dem Basiszinssatz der Oesterreichischen Nationalbank, mindestens 10% pro Jahr, plus Umsatzsteuer verrechnen und
  - bei Nichteinhaltung einer angemessenen Nachfrist vom Vertrag zurücktreten sowie
  - den Ersatz von Betriebs- und Einbringungskosten verlangen.
- 3.6 Eingeräumte Rabatte oder Boni sind mit dem Eingang der vollständigen Zahlung aufschiebend bedingt. Bei Bezahlung mit Gutscheinen kann für allfällige Restbeträge keine Gutschrift ausgestellt werden. Die Einlösefrist von Warengutscheinen/Einkaufsbons etc. richtet sich nach dem an den Warengutscheinen/Einkaufsbons etc. angegebenen Datum.
- 3.7 Rabatte und Skonti gelten nicht für Subskriptionen, Raritäten, Auktionen, Gewinnspiele jeder Art oder bereits reduzierte Waren. Rabatte, Skonti sowie Aktionsangebote sind nur bei der Abnahme von üblichen Haushaltsmengen anwendbar.
- 3.8 Bei Verzug mit der Zahlung von Rechnungen bis zu einem Betrag von Euro 365,-- wird an den Käufer ein Mahnschreiben zur Zahlung des ausständigen Kaufpreises und einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10% des Kaufpreises, mindestens jedoch Euro 7,30 gerichtet. Bezahlt der Käufer diesen Betrag bis zu dem im Mahnschreiben genannten Termin nicht, ist freikarte.at berechtigt, unverzüglich eine Mahnklage einzubringen.

- 3.9 Für Geschäfte mit Verbrauchern im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes gelten Punkt 3.4 und Punkt 3.5 letzter Aufzählungspunkt nicht.

#### **4 Gefahrenübergang**

- 4.1 Bei Selbstabholung der Ware durch den Käufer gehen Nutzung und Gefahr spätestens mit der Übergabe an der Kassa auf den Käufer über.
- 4.2 Bei Zustellung der Ware durch freikarte.at erfolgt die Übergabe an dem für die Ladebordwand oder den Kran eines Lkw erreichbaren Punkt und gehen Nutzung und Gefahr spätestens mit der Übergabe an den Kunden oder dessen Vertreter über.

#### **5 Rückgabe der Ware**

- 5.1 freikarte.at ist bis auf Widerruf bereit, bei ihr gekaufte Waren gegen Erstattung des vollen Kaufpreises unter folgenden Voraussetzungen zurückzunehmen: Die Rückgabe muss innerhalb von 10 Tagen ab Rechnungsdatum originalverpackt, unbeschädigt und unter Vorlage der Originalrechnung erfolgen. Gekennzeichnete Aktionsangebote werden ausschließlich in der gekauften Gesamtmenge zurückgenommen. Die Rücknahme erfolgt zu dem zum Zeitpunkt des ursprünglichen Kaufs gültigen Preis. Die Erstattung des Kaufpreises erfolgt in Form einer Gutschrift. Hiervon ausdrücklich ausgenommen sind Bestellwaren, Ausstellungsartikel, Fundgrubenartikel, Restposten und Teilmengen aus Verpackungseinheiten, Teilmengen aus Sets und Waren aus Versteigerungen (Auktionen).
- 5.2 Ist der Käufer ein Verbraucher im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes und hat er seine Bestellung per Post, Telefon, Telefax, e-mail oder über den Internet-Onlineshop aufgegeben, so kann er gemäß §§ 5e - 5h KSchG und in Abweichung von Punkt 5.1 innerhalb von sieben Tagen ab Lieferung schriftlich oder durch Rücksendung der Ware vom Kaufvertrag zurücktreten. Der Rücktritt bedarf keiner Begründung, sondern muss nur fristgerecht abgesendet werden. Der Käufer erhält gegen Rücksendung der Ware den bereits bezahlten Kaufpreis zurückerstattet, hat jedoch die Kosten der Rücksendung zu tragen. Dieser Punkt 5.2 gilt nicht für Auktionen.

#### **6 Bestellung, Lieferfrist, Lieferhindernisse, Rücktritt vom Vertrag**

- 6.1 freikarte.at nimmt Aufträge per Telefon, Telefax oder e-mail in der Zentrale oder einer der Filialen oder über den Internet-Onlineshop von Montag bis Freitag in der Zeit von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr entgegen. Die Bestellzeiten können von freikarte.at entsprechend den Angaben in Werbeaussendungen bzw im Internet-Onlineshop von Zeit zu Zeit geändert werden. Sofern Aufträge außerhalb der Bestellzeiten eingehen, gelten diese erst am Beginn der Bestellzeit am nächsten Werktag als zugegangen. Bei Auftragserteilung hat der Kunde einen gewünschten Liefertermin sowie einen Ersatztermin zu nennen. Der Kunde ist verpflichtet, zu diesen Terminen die ordnungsgemäße Übernahme der bestellten Ware sicherzustellen.
- 6.2 Die Lieferung erfolgt durch freikarte.at oder einen beauftragten Spediteur zu geschäftsüblichen Zeiten. Im Fall der Nichtannahme von bestellter Ware ist freikarte.at berechtigt, den Ersatz der dadurch entstandenen Mehraufwendungen, wie zB frustrierte Transportkosten, zu verlangen.
- 6.3 Die Annahme von Bestellungen erfolgt unter Vorbehalt der Liefermöglichkeiten. freikarte.at behält sich vor, bei Überzeichnung eines Produktes den Bestellern auch geringere Mengen zuzuteilen. Wird die Lieferung oder die Einhaltung einer vereinbarten Lieferfrist durch von freikarte.at nicht zu vertretende Umstände unmöglich, so erlischt die Lieferpflicht bzw. verlängert sich die Lieferzeit um die Dauer dieser Hindernisse. Zu den von freikarte.at nicht zu vertretenden Umständen gehören insbesondere: Schwierigkeiten beim Bezug der Waren oder Vormaterialien von Dritten, bei Subskriptionen die verspätete Freigabe der Waren durch den Lieferanten von freikarte.at, Betriebsstörungen (auch bei Lieferanten von freikarte.at), Verkehrsstörungen, Aussperrungen und Streiks sowie alle Fälle höherer Gewalt.
- 6.4 freikarte.at ist in den in Punkt 6.3 genannten Fällen berechtigt, vom Vertrag zur Gänze oder teilweise zurückzutreten, ohne schadenersatzpflichtig zu werden. Voraussetzung für den Rücktritt des Kunden vom Vertrag ist dagegen ein von freikarte.at zu vertretender Lieferverzug trotz schriftlicher Setzung einer angemessenen Nachfrist von mindestens vier Wochen.
- 6.5 Bei teilbaren Leistungen hat der Kunde kein Rücktrittsrecht betreffend lieferbare Teile, soweit Teile der Leistung erfüllbar und für den Käufer verwendbar sind. Unter den gleichen Voraussetzungen, bzw. wenn die restlichen Teile rechtzeitig nachgeliefert werden können, ist der Kunde nicht berechtigt, die Annahme von Teillieferungen zu verweigern.
- 6.6 Erklärt der Kunde ungerechtfertigt, am Vertrag nicht festhalten zu wollen ("Storno") und stimmt freikarte.at dem schriftlich zu, so hat freikarte.at jedenfalls Anspruch auf 25% des Kaufpreises bei Lagerware als pauschalierter Mindestschadenersatz ("Stornogebühr"). Bei Bestellware ist eine derartige Vertragsauflösung grundsätzlich ausgeschlossen.
- 6.7 Für Geschäfte mit Verbrauchern im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes gilt abweichend

von den Punkten 6.3 und 6.4, dass der Käufer nach Überschreitung der angegebenen Ausliefertermine unter Setzung einer angemessenen Nachfrist von mindestens vier Wochen vom Vertrag zurücktreten kann.

6.8 Für Online-Gutscheine gelten zusätzlich die im Internet genannten Bedingungen.

## **7 Gewährleistung**

- 7.1 Zusagen der Angestellten von freikarte.at über die Verwendbarkeit oder besondere Eigenschaften der Ware sind unverbindlich und stellen keine ausdrückliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften dar, wenn sie nicht schriftlich erfolgen.
- 7.2 Gewährleistungsansprüche setzen voraus, dass Mängel freikarte.at unverzüglich angezeigt werden, und zwar erkennbare Mängel sofort bei Übernahme, versteckte Mängel nach Entdeckung, und unter Vorlage der angebrochenen Ware und Originalrechnung.
- 7.3 Ein Gewährleistungsanspruch ist in jedem Fall mit dem Fakturenwert der gelieferten und mangelhaften Ware begrenzt.
- 7.4 freikarte.at erfüllt ihre Gewährleistungsverpflichtungen nach ihrer Wahl entweder durch Lieferung mangelfreier Ware, Verbesserung, Nachlieferung von Fehlmengen oder Rückabwicklung des Vertrags (d.h. Rückzahlung des Kaufpreises) innerhalb von sechs Wochen ab Reklamation.
- 7.5 Handelsübliche oder geringfügige, technisch bedingte Abweichungen der Qualität, Quantität, Farbe, Größe, des Gewichtes, der Ausrüstung oder des Design stellen weder Gewährleistungsmängel noch Nichterfüllung des Vertrages dar.
- 7.6 freikarte.at haftet nicht für geschmackliche, farbliche, materialmäßige und mustermäßige Übereinstimmung oder sonstige Übereinstimmungsmerkmale von nachbestellter Ware. Entsprechendes gilt für nach Muster bestellter Ware, soweit sich die Abweichung in den handelsüblichen und technischen Grenzen hält.
- 7.7 Nach Verkostung, Konsumation oder begonnener Ver- oder Bearbeitung der Ware ist jede Gewährleistung ausgeschlossen.
- 7.8 Die Gewährleistungsfrist beträgt 2 Jahre ab dem Zeitpunkt des Gefahrenüberganges gemäß Pkt. 4.
- 7.9 Nach dem Zeitpunkt des Gefahrenübergangs auf den Kunden (Pkt 4) stellt insbesondere Glasbruch keinen Grund für die Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen durch den Kunden dar.
- 7.10 Für Geschäfte mit Verbrauchern im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes gilt an Stelle der Punkte 7.1 bis 7.4, dass der Kunde nach seiner Wahl eine angemessene Preisminderung, zumutbare Verbesserung oder Nachtrag des Fehlenden bzw. Austausch der Ware verlangen kann.

## **8 Haftung für Schadenersatz**

- 8.1 freikarte.at haftet für Schäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, mit Ausnahme von Schäden an der Person.
- 8.2 Die Haftung ist im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen mit 10% des Warenwertes begrenzt. Der Ersatz von (Mangel-) Folgeschäden, sonstigen Sachschäden, Vermögensschäden und Schäden aus Ansprüchen Dritter gegen den Käufer ist ausgeschlossen.
- 8.3 Für Geschäfte mit Verbrauchern im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes gilt Punkt 8.2 nicht.

## **9 Abholung**

- 9.1 Bei freikarte.at bestellte bzw. kommissionierte Ware ist innerhalb von 14 Tagen ab Verständigung bzw. Kommissionierung abzuholen. Eine allfällige längere Lagerzeit bis zu maximal 4 Wochen muss vereinbart und EDV-mäßig auf dem Auftrag bzw. der Rechnung erfasst werden.
- 9.2 Wird die Ware innerhalb dieser Frist nicht abgeholt bzw. nicht übernommen, hat freikarte.at das Recht, entweder die Ware auf Gefahr des Käufers unter Anrechnung einer Lagergebühr von 5% des Rechnungsbetrages pro angefangenem Monat plus Umsatzsteuer zu lagern und auf Erfüllung des Vertrages zu bestehen oder aber nach Setzung einer Nachfrist von 2 Wochen vom Vertrag zurückzutreten und die Ware an einen anderen Kunden weiterzuverkaufen, wobei in diesem Fall der Käufer eine sofort fällige Manipulationsgebühr von 10% des Kaufpreises plus Umsatzsteuer zu zahlen hat.

## **10 Veranstaltungen und Events**

freikarte.at veranstaltet im Rahmen seines Geschäftsbetriebs nach besonderer Ankündigung

Veranstaltungen und Events. Der Anmeldeschluss ist, sofern er nicht in der Ankündigung gesondert angegeben wird, grundsätzlich 1 Woche vor der Veranstaltung/Event. Eine Teilnahmebestätigung wird dem Kunden ca. 3 Tage vor dem Termin zugesandt. Die Kosten für die Veranstaltung/Event sind bis 8 Tage vor dem Termin auf das Konto von freikarte.at zu überweisen.

Im Fall einer Absage werden folgende Teilnahmegebühren fällig.

- Bis 8 Tage vor der Veranstaltung/Event kostenfrei,
  - 7 Tage bis 3 Tage vor der Veranstaltung/Event 20 % Bearbeitungsgebühr,
  - danach oder bei Nichterscheinen nur gegen Bezahlung der gesamten Teilnahmegebühr.
- Eine Stornierung ist nur schriftlich möglich. (Per Fax/E-Mail: Datum des Sendeprotokolls, per Post: Datum des Poststempels).

## **11 Erklärungen von freikarte.at und des Käufers**

- 11.1 Mündliche Erklärungen oder Zusagen der Mitarbeiter von freikarte.at sind nur wirksam, wenn sie von freikarte.at schriftlich bestätigt werden.
- 11.2 Änderungen oder Stornierungen von Bestellungen durch den Käufer bedürfen grundsätzlich der Schriftform. freikarte.at behält sich vor, auch Erklärungen in anderer Form anzunehmen, die dann aber erst mit der schriftlichen Bestätigung durch freikarte.at wirksam werden.
- 11.3 Für Geschäfte mit Verbrauchern im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes gilt Punkt 14.1 nicht.

## **12 EDV-Verarbeitung von Kundendaten**

Der Käufer stimmt zu, dass die im Kaufvertrag angeführten Daten über ihn unter Beachtung der Bestimmungen des Datenschutzgesetzes gespeichert und verarbeitet werden. Diese Daten werden zur Erfüllung von gesetzlichen Vorschriften, zur Abwicklung des Zahlungsverkehrs und der Kundenpflege verwendet.

## **13 Sonstige Bestimmungen**

- 13.1 Sofern einzelne Bestimmungen des Vertrages bzw. dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ungültig sind, hat dies nicht die Ungültigkeit des gesamten Vertrages zur Folge. Der restliche Vertragsinhalt bleibt unverändert bestehen.
- 13.2 Erfüllungsort dieses Vertrages ist sowohl für freikarte.at als auch den Käufer Wien.
- 13.3 Zur Entscheidung aller im Zusammenhang mit dem Vertrag entstehenden Streitigkeiten ist das sachlich zuständige Gericht in Wien ausschließlich zuständig.
- 13.4 Der Vertrag unterliegt österreichischem Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.
- 13.5 Für Geschäfte mit Verbrauchern im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes gilt Punkt 15.3 nicht. Punkt 15.4 gilt mit der Einschränkung, dass unter den Bedingungen des Art 5 des Europäischen Vertragsstatutübereinkommens besondere Verbraucherschutzbestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Käufer seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, dem gewählten österreichischen Recht vorgehen können.